

# Überblick Steuerbilanzen 1

## Vermögen

- Betriebsvermögen
  - notwendig  $\ominus$  betr. Nutzung > 50 %
  - gewillkürt  $\ominus$  betr. Nutzung zwischen 10 und 50 %
- Privatvermögen
  - gewillkürt  $\ominus$  betr. Nutzung zwischen 10 und 50 %
  - notwendig  $\ominus$  betr. Nutzung < 10 %

## Wirtschaftsgut

- Einteilung
  - nach Beweglichkeit
    - beweglich  $\ominus$  werden nicht in BV/PV aufgeteilt
    - unbeweglich  $\ominus$  gemischt genutzte Gebäude werden aufgeteilt
  - nach Zweckbestimmung
    - Anlagevermögen
    - Umlaufvermögen
  - nach Abnutzbarkeit
    - abnutzbar
    - nicht abnutzbar
  - nach Materialität
    - materiell
    - immateriell  $\ominus$  GoF
- Definition
  - Sachen, Rechte, sonstige greifbare Vorteile
  - einzelns bewertbar
  - zusammen mit Unternehmen übertragbar

## Maßgeblichkeit

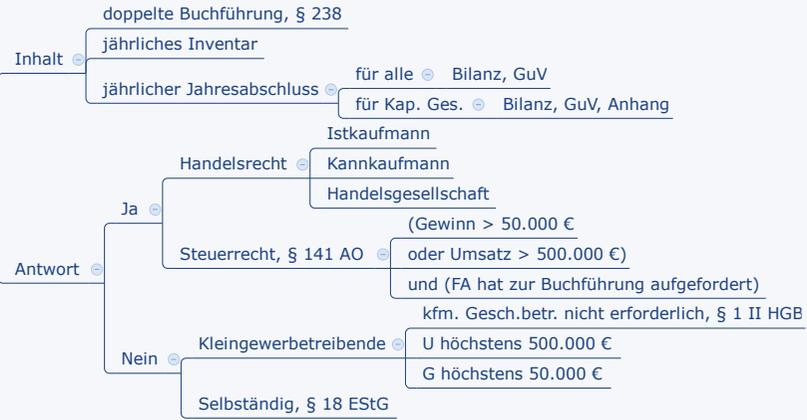
- Regelung im Steuerrecht  $\ominus$  Vorrang des Steuerrechts
- keine Regelung im Steuerrecht
  - zwingendes Handelsrecht
    - handelsrechtliches Wahlrecht
      - Aktivierungswahlrecht HaBi
      - Aktivierungspflicht SteuBi
      - Passivierungswahlrecht HaBi
      - Passivierungsverbot SteuBi

## Besteuerung ...

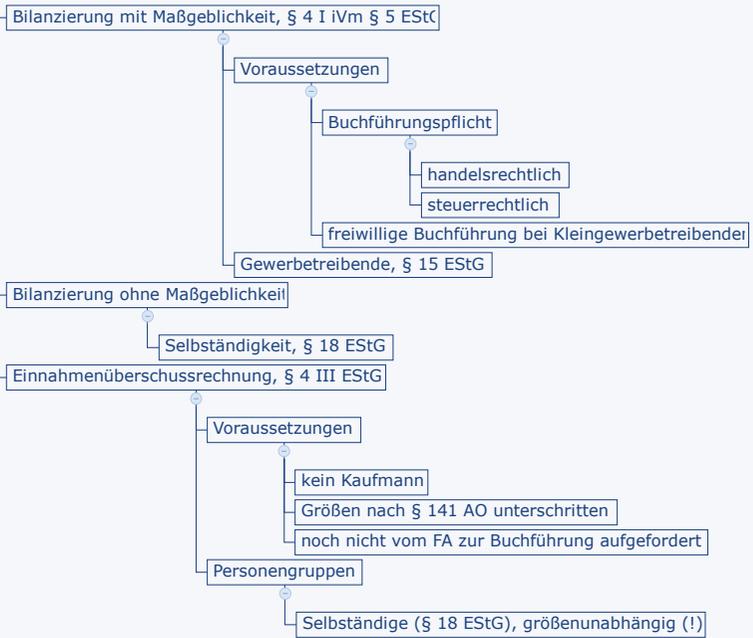
- von Einzelunternehmern
- von Personengesellschaftern

# Überblick Steuerbilanzen 2

## Buchführungspflicht



## Ermittlung der Einkünfte



## personelle Zurechnung

## GoB

## Durchführung

- Ansatz
- Ausweis
- Bewertung

# Besteuerung Personengesellschafter

## Überblick

- Steuern
  - GewSt: Rechtssubjekt: die Gesellschaft
  - USt: Rechtssubjekt: die Gesellschaft
  - Est: Rechtssubjekt: die Gesellschafter

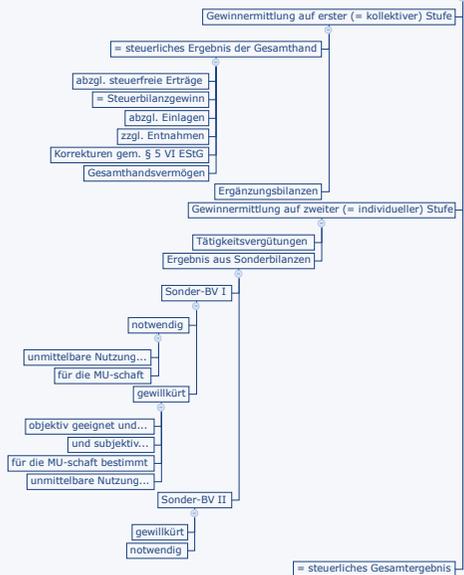
## Personengesellschaften

- Außengesellschaften
  - Außen-GbR
  - Personenhandelsgesellschaften: OHG, KG
  - Partnerschaft
- Innengesellschaften
  - Arten: stille Gesellschaft, Unterbeteiligung, Ehegatten-Innen-GbR
  - haben kein Gesamthandsvermögen
  - wichtig: keine Übereinstimmung... des Außenverhältnisses... mit den wahren Machtverhältnissen

## Mitunternehmerschaft

- Beteiligte
  - Gesellschafter
    - Mitunternehmer-Initiative
      - Bedeutung nur bei...
        - Innengesellschaften
        - Familien-Personengesellschaften
          - minderjähriger Kinder
            - Ausgrenzung...
      - Definition: eines Kommandisten verfügen Kontroll- und Widerspruchsrechte... wenigstens über...
    - Mitunternehmer-Risiko
      - Ertragsrisiko
      - Kapitalrisiko
      - Beteiligung an... stillen Reserven
  - Gesellschaft
- Bilanzen
  - Ergänzungsbilanz: Funktion
    - alle notwendigen... individuellen Abweichungen... eines Ges'ers von Werten... der Gesamthandsbilanz
  - Sonderbilanzen
- zweistufige Gewinnermittlung
  - erste Stufe: Gewinnanteil § 15 I 1 Nr. 2 S. 1, 1. HS EStG
  - zweite Stufe: Vergütungen... für Tätigkeiten im Dienst der Gesellschaft für die Überlassung von WG § 15 I 1 Nr. 2 S. 1, 2. HS EStG
- Tätigkeitsvergütungen: Möglichkeiten
  - Sonderbetriebseinnahme
  - Gewinnvorweg: handelsrechtlich nicht als Kosten zu behandeln nur bei ausreichendem Gewinn gezahlt
  - Entnahme

## laufender Gewinn bei Mitunternehmerschaft

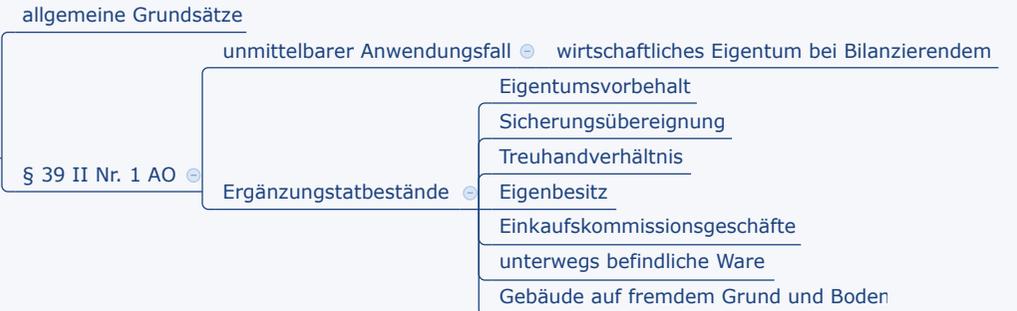


# Betriebsvermögensvergleich

## Finanzierungsleasing

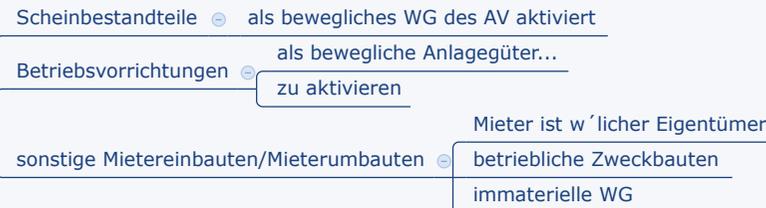


## persönliche Zurechnung der WG



## besondere Form des Mietvertrags oder...

## Mietereinbauten



# Betriebsausgaben

abzugsfähig

dies ist  
die Regel

nicht abzugsfähig

Geschenkaufwendungen

wenn der Nettobetrag  
über 35 € liegt

dieser wird genommen,  
auch wenn der Steuerpflichtige  
nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist

Bewirtungsaufwendungen

angemessen und nachgewiesen

einzelnen und getrennt aufgezeichnet zu 70 % abzugsfähig  
zu 30 % nicht abzugsfähig  
nicht einzelnen und getrennt aufgezeichnet komplett  
nicht abzugsfähig

nicht angemessen, aber nachgewiesen

komplett  
nicht abzugsfähig

angemessen, aber nicht nachgewiesen

komplett  
nicht abzugsfähig

nicht angemessen und nicht nachgewiesen

komplett  
nicht abzugsfähig

Gästehäuser etc.

Jagd, Fischerei etc.

Mehraufwendungen für ...

Verpflegung  
doppelte Haushaltsführung

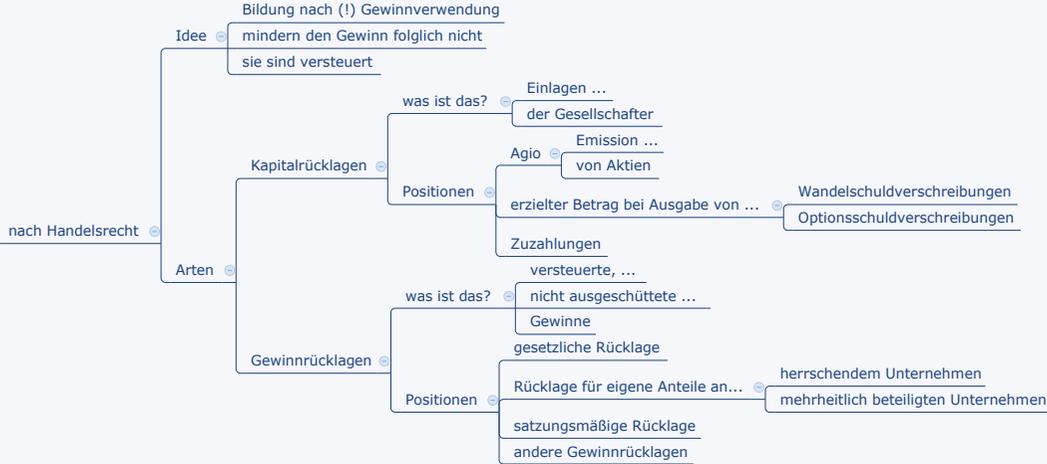
häusliches Arbeitszimmer

Gewerbsteuer

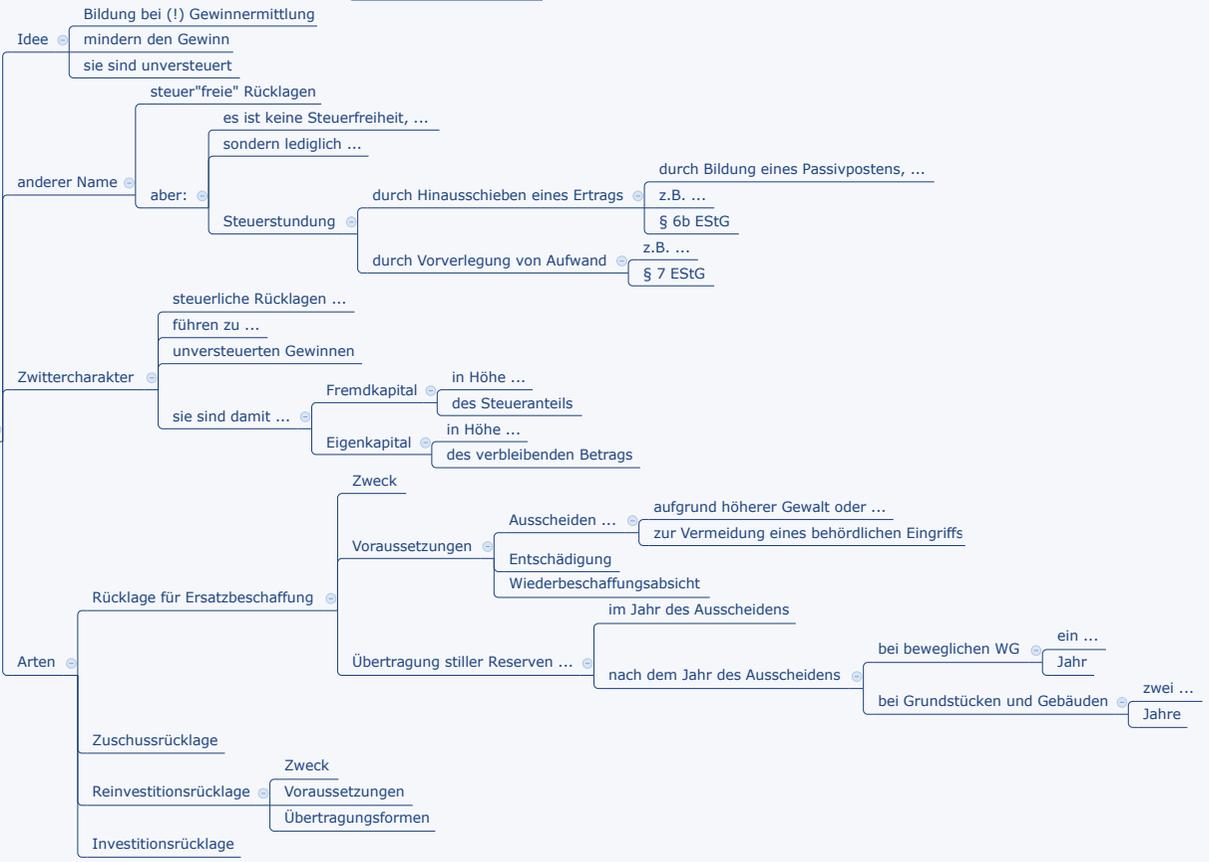


# Rücklagen

offen



nach Steuerrecht

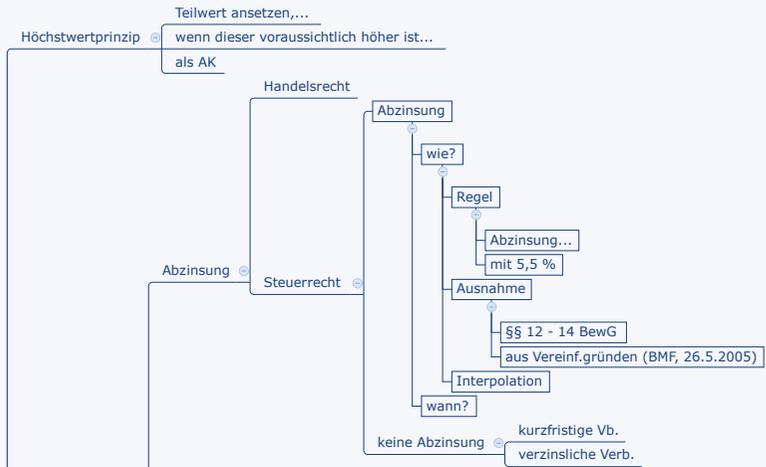


still



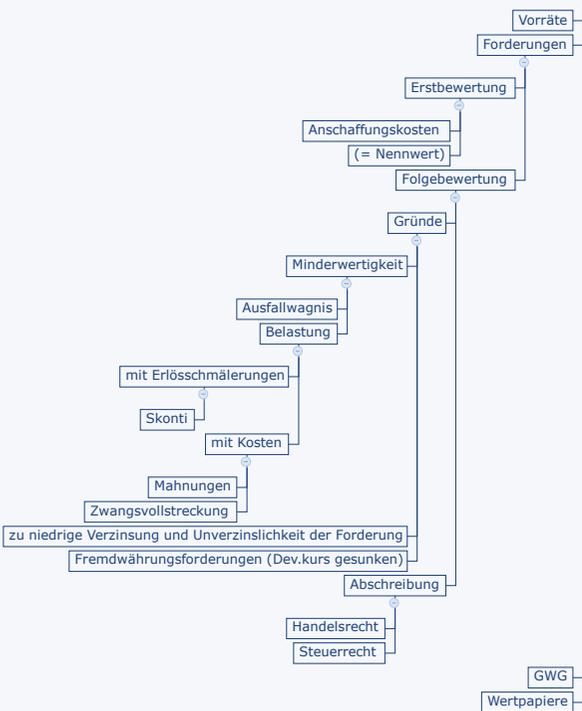
# Bewertung

## Verbindlichkeiten

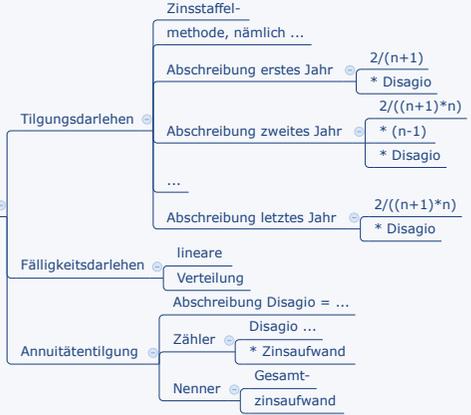
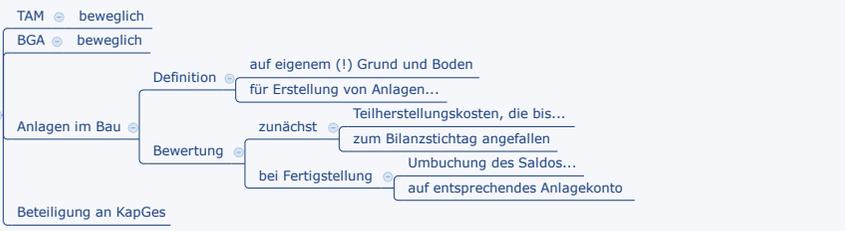


## Rückstellungen

## Umlaufvermögen



## Anlagevermögen



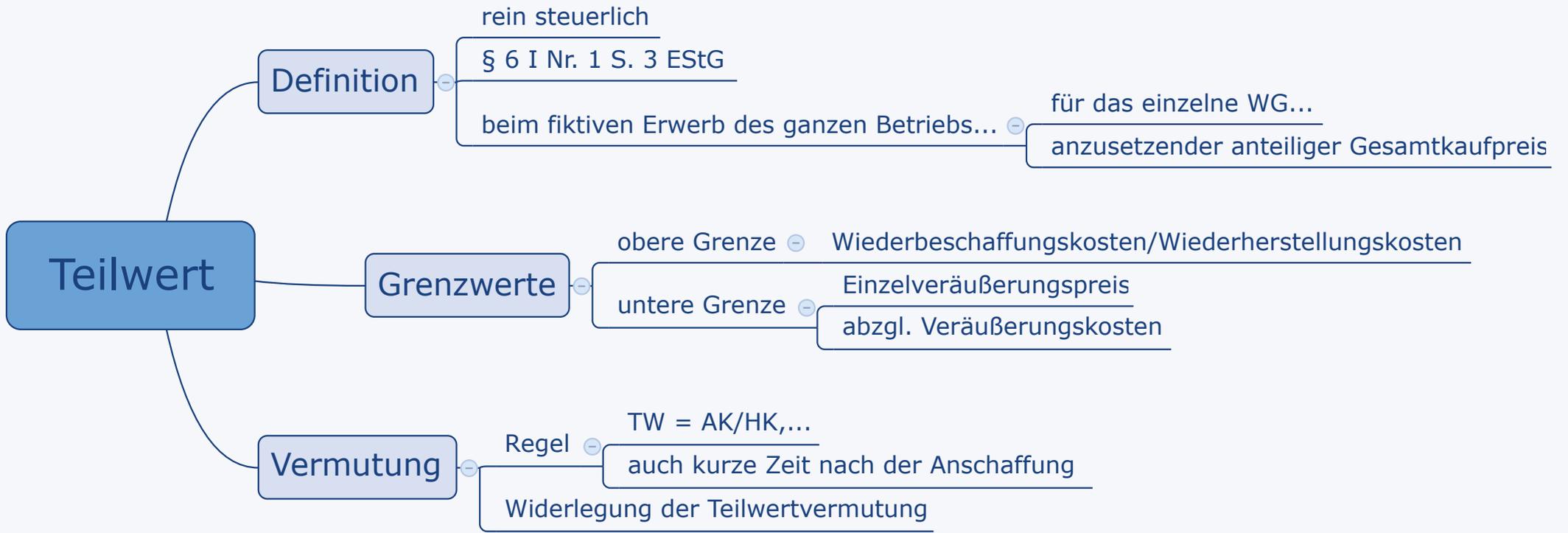
# Bewertung Fremdkapital

## Rückstellungen

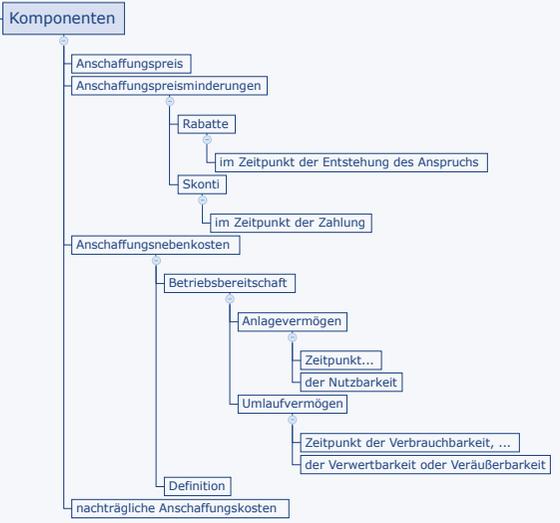


## Verbindlichkeiten

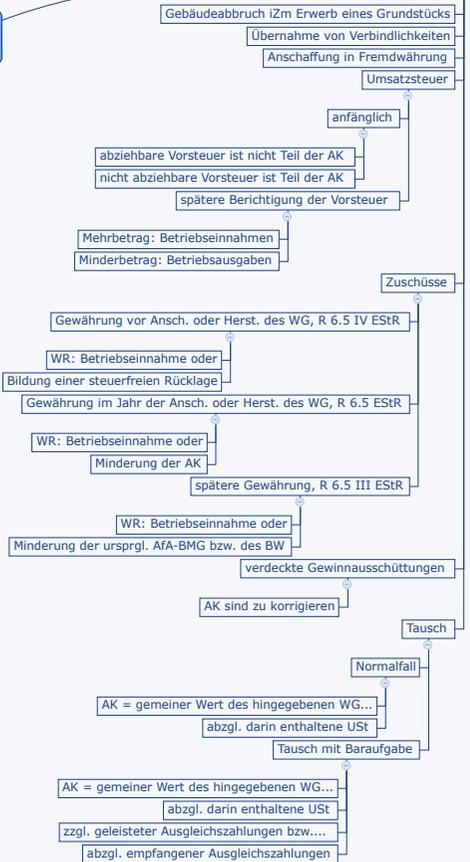




# Anschaffungskosten



## Spezialitäten

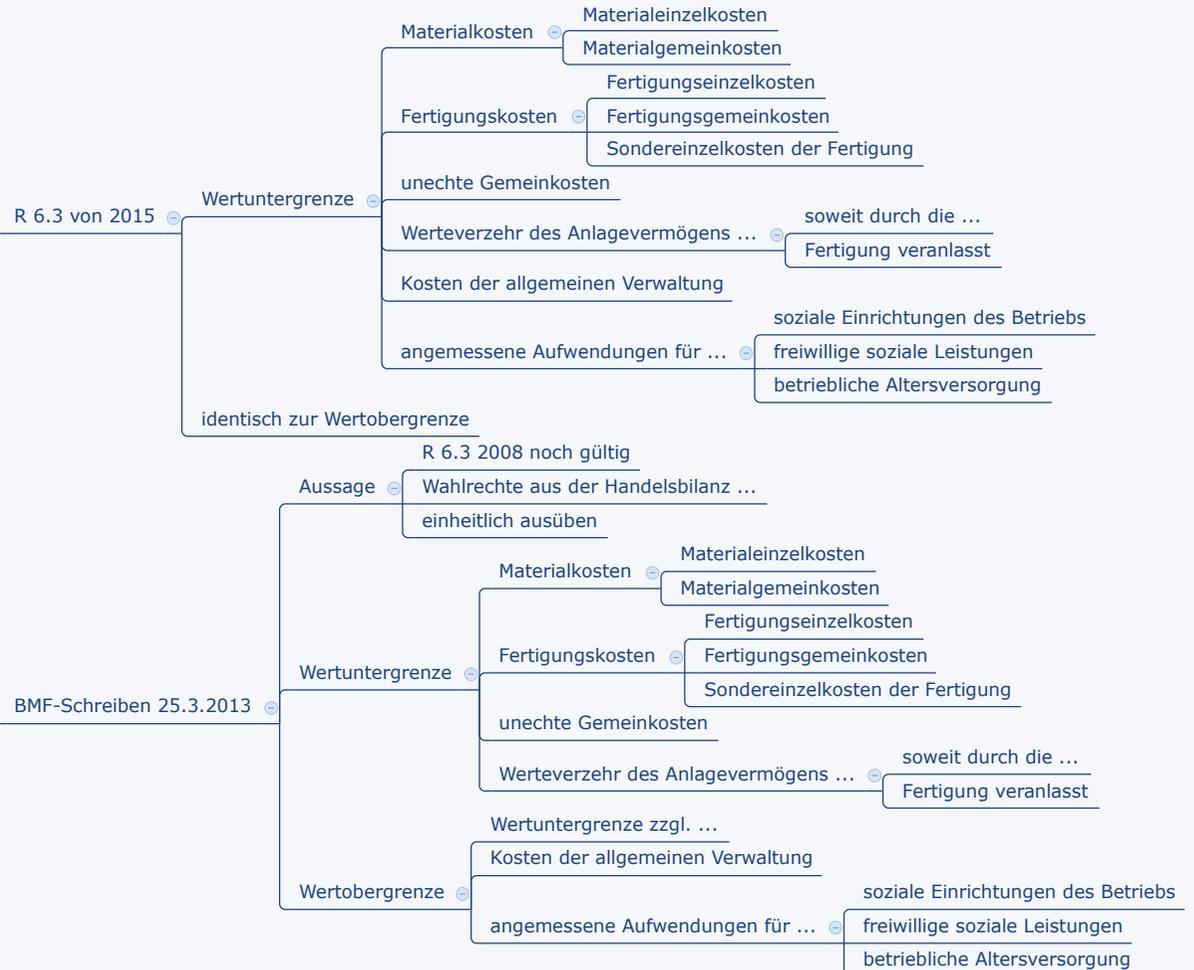


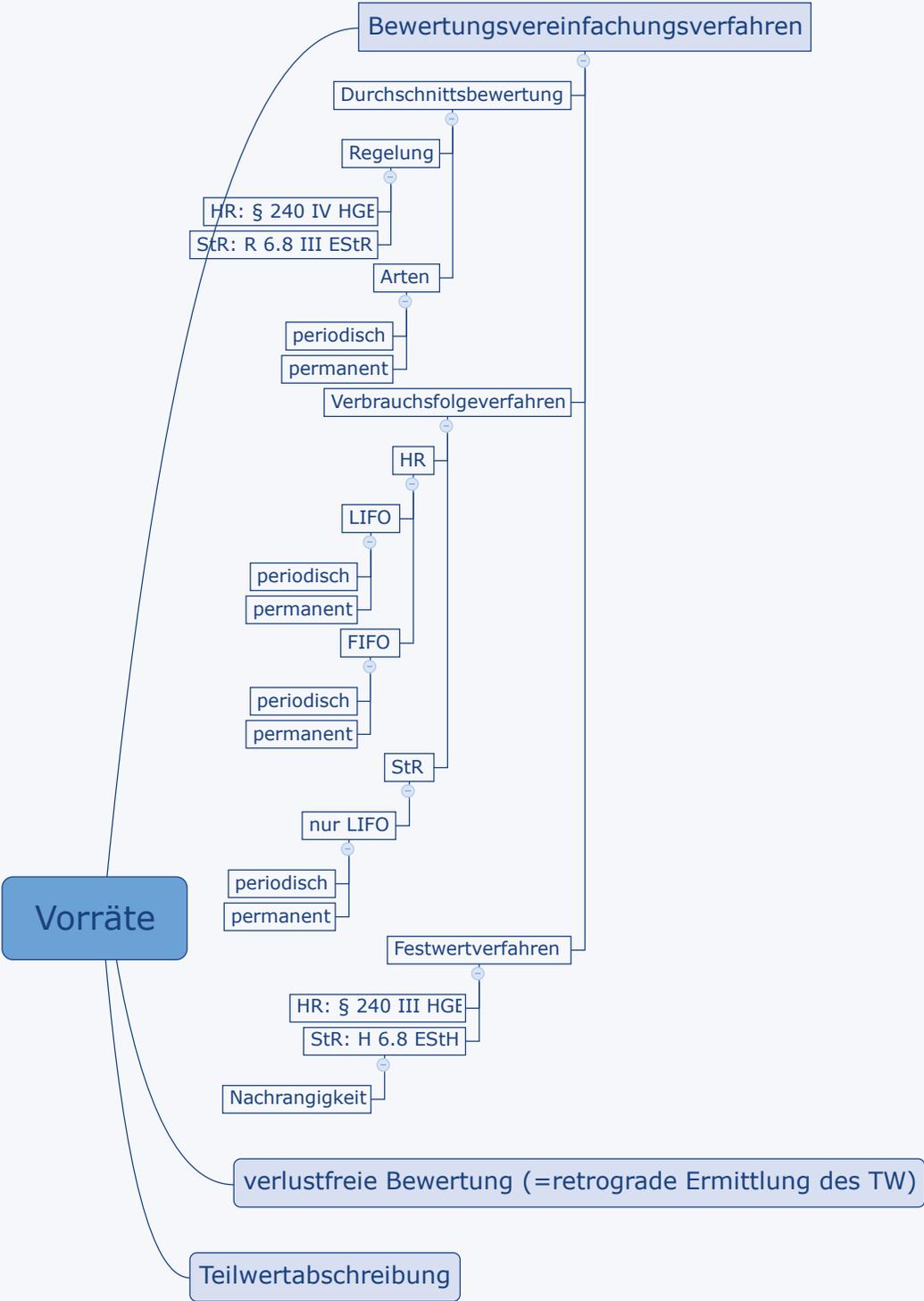
# Herstellungskosten

## nach Handelsrecht

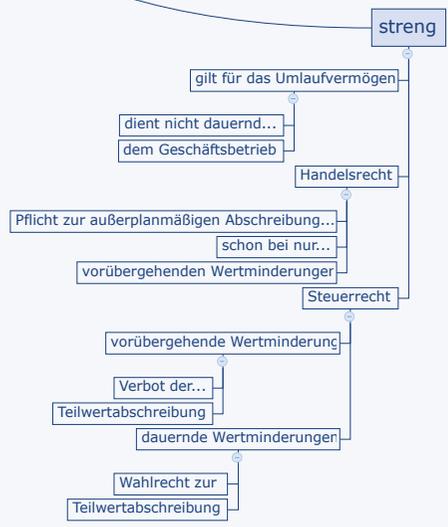
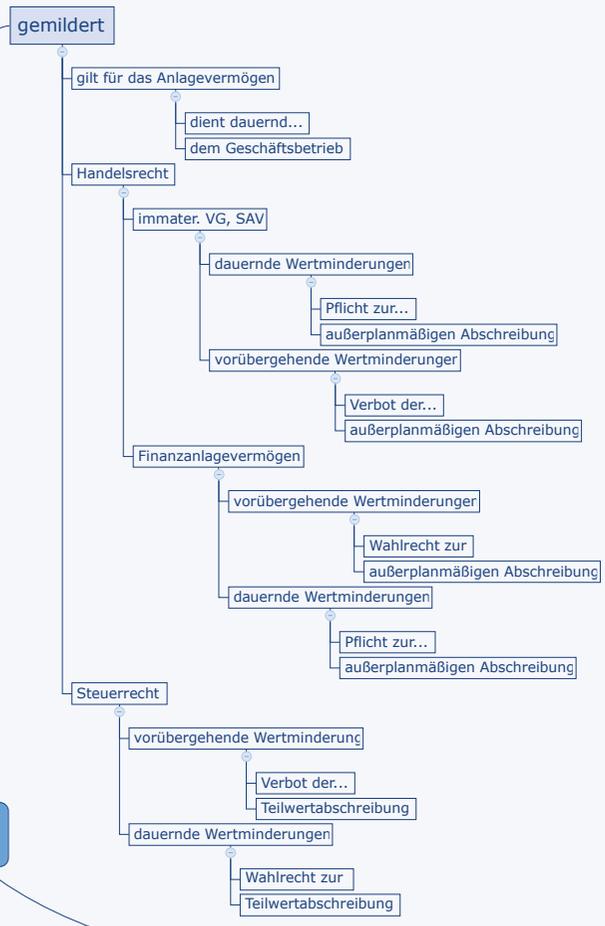


## nach Steuerrecht





# Niederstwertprinzip



# Leasing

## Arten von Leasing

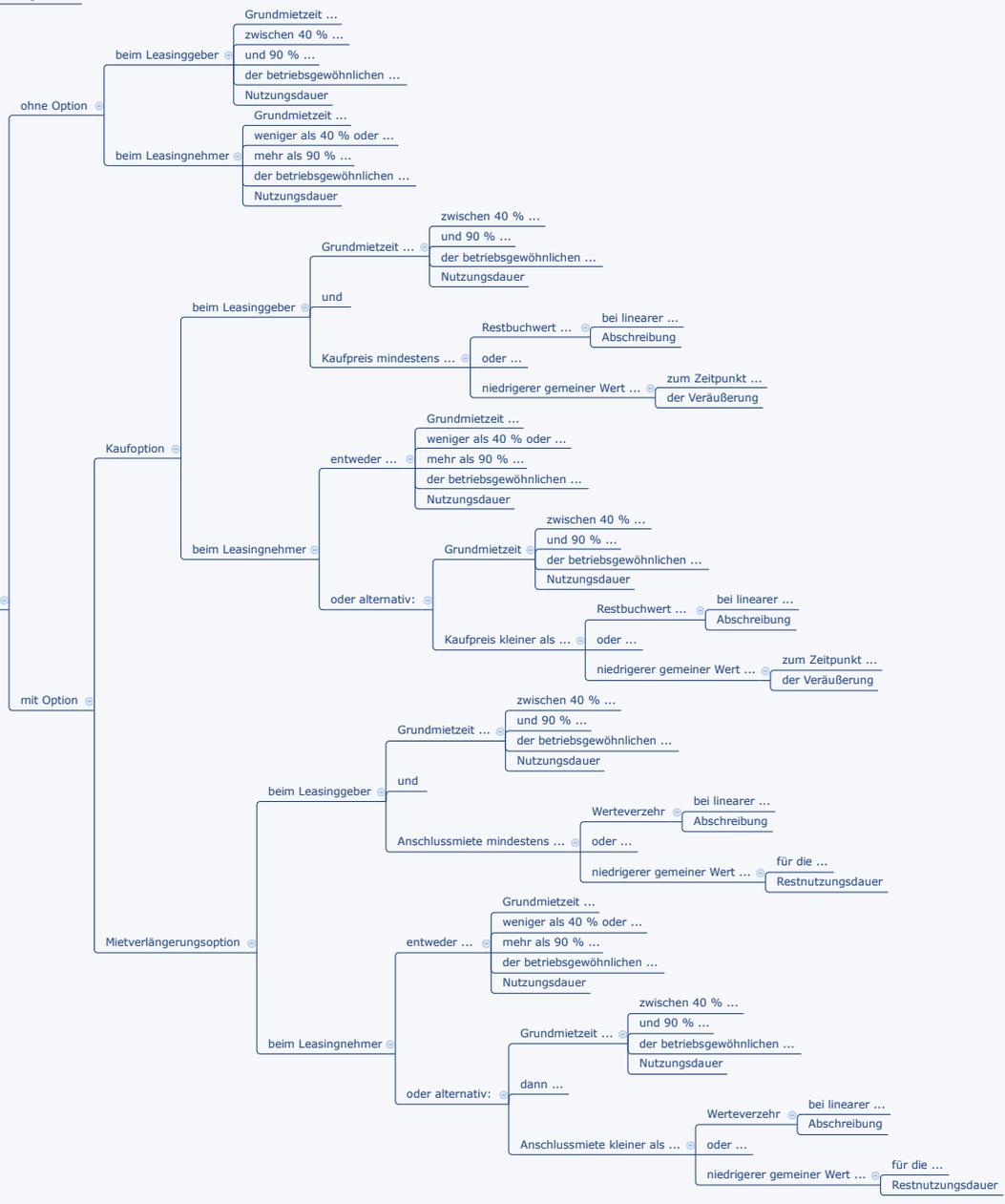
- Operate Leasing
- Finance Leasing

## wer aktiviert?

- beim Operate Leasing
  - immer der ... Leasinggeber
- Spezialleasing
  - immer der ... Leasingnehmer

- beim Finance Leasing
  - kein Spezialleasing

## Bilanzierungsmethode



# Grundstücke und Gebäude

## Arten

- unbebaute Grundstücke
- bebaute Grundstücke
- Gebäude auf fremden Grundstücken

## Gebäudeteile

### unselbständig

#### Definition

- und Funktionszusammenhang mit Gebäude
- stehen in Nutzungs-...

#### Konsequenz

### selbständig

#### Konsequenz

- selbständige
- Wirtschaftsgüter

#### Definition

- und Funktionszusammenhang mit Gebäude
- stehen nicht in Nutzungs-

## Mietereinbauten

### sonstige Mietereinbauten/Mieterumbauten

#### Betriebsvorrichtungen

##### Definition

##### Behandlung

- bewegliches WG...
- des Anlagevermögens

#### Scheinbestandteile

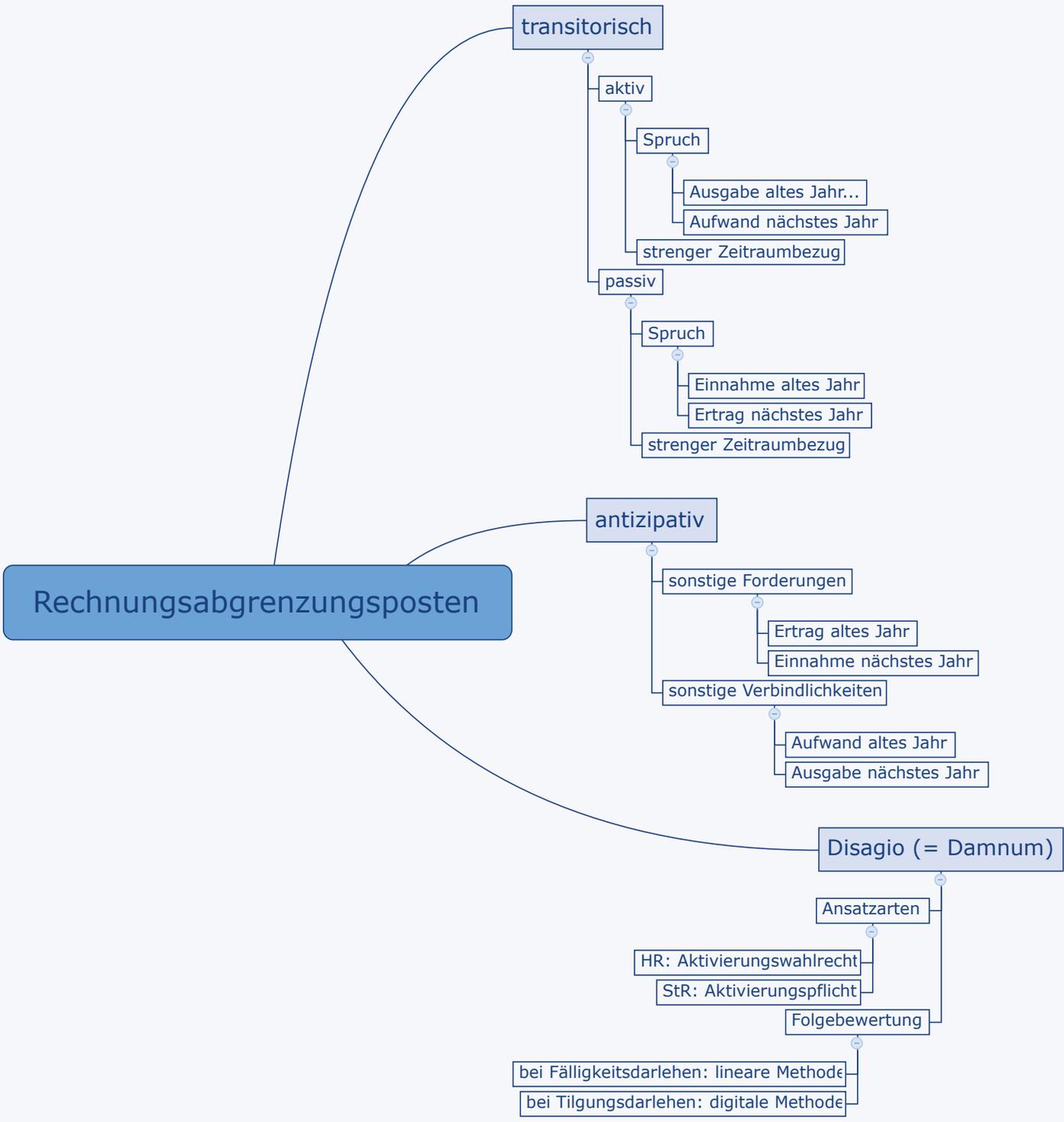
##### Definition

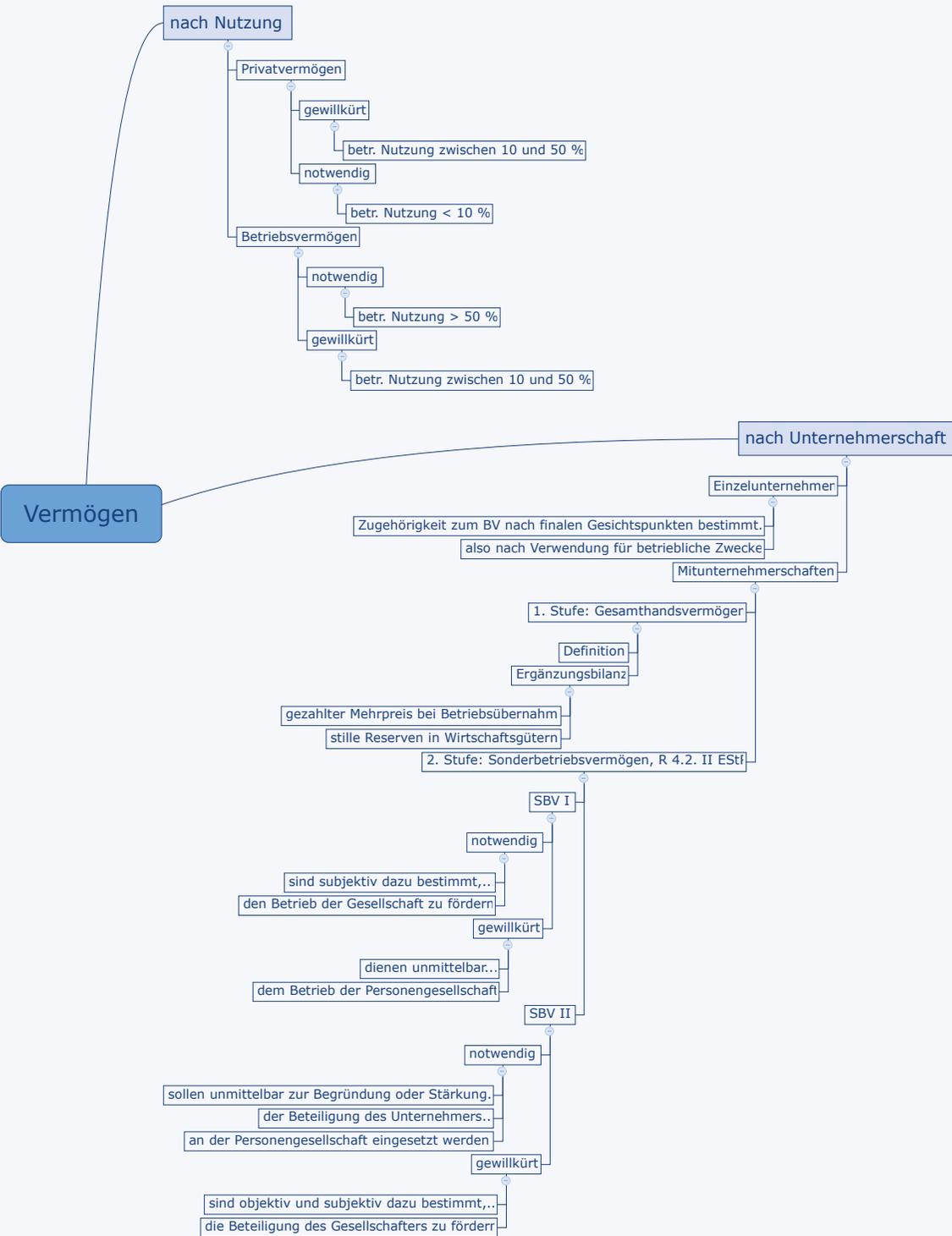
##### Charakteristika

- Nutzungsdauer >
- voraussichtliche Mietdauer

##### Behandlung

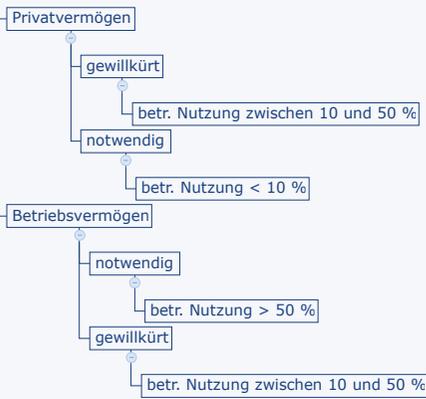
- bewegliches WG...
- des Anlagevermögens



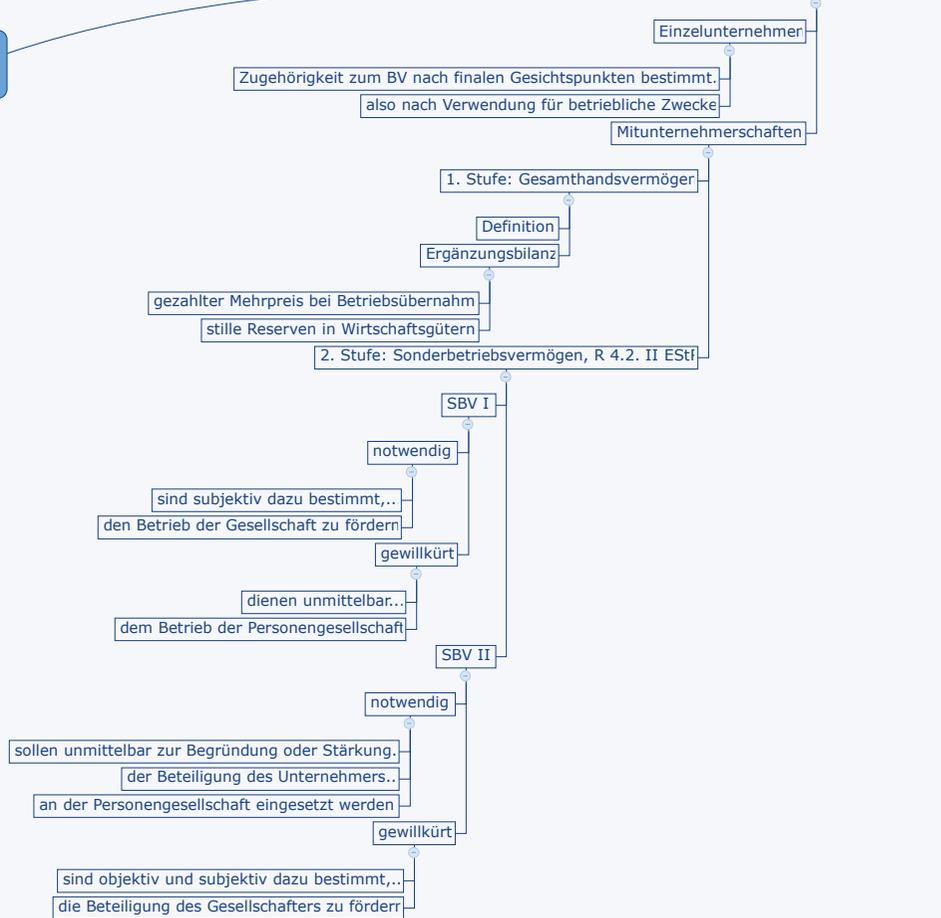


**Vermögen**

**nach Nutzung**



**nach Unternehmerschaft**



# Disagio

## Bedeutung

- Rückzahlungsbetrag ...
- höher als ...
- Auszahlungsbetrag

## Umgang

- handelsrechtlich
- steuerrechtlich

Aktivierungs-  
wahlrecht

Aktivierungspflicht

Erstbewertung

Rückzahlungsbetrag  
abzgl. Auszahlungsbetrag

Folgebewertung

Kredit linear getilgt

Zinsstaffel-  
methode, nämlich ...

Abschreibung erstes Jahr

$$\frac{2/(n+1)}{* \text{ Disagio}}$$

Abschreibung zweites Jahr

$$\frac{2/((n+1)*n)}{* (n-1)}{* \text{ Disagio}}$$

...

Abschreibung letztes Jahr

$$\frac{2/((n+1)*n)}{* \text{ Disagio}}$$

Kredit endfällig getilgt

lineare Abschreibung ...  
des ARAP

Abschreibung Disagio = ...

Annuitätentilgung

Zähler

$$\frac{\text{Disagio ...}}{* \text{ Zinsaufwand}}$$

Nenner

$$\frac{\text{Gesamt-}}{\text{zinsaufwand}}$$